

Baden-Württembergs Heteropterologen trafen sich im Nordschwarzwald

KLAUS VOIGT

Das traditionelle Treffen der baden-württembergischen Heteropterologen fand vom 11-13. Juli 2008 in Ottenhöfen statt. Es diente in erster Linie dem Informationsaustausch, in zweiter Linie der Erfassung der Landesfauna. Dieses Mal sollten die Schwarzwaldhöhen über 1.000 Meter gezielt untersucht werden. Leider spielte da das Wetter nicht mit. Kräftige Regengüsse am Freitagabend und in der Nacht durchnässten die Vegetation erheblich. Die Schwarzwaldhöhen steckten am Samstagmorgen noch in den Wolken. Trotzdem machten sich RALF HECKMANN, MICHAEL MÜNCH, JOSEF NAWRATIL, CHRISTIAN und UTE RIEGER, SIEGFRIED RIETSCHEL, KATHARINA SCHNEIDER und KLAUS VOIGT am Vormittag auf, um das Naturschutzzentrum auf dem Ruhestein aufzusuchen. JOSEF NAWRATIL, der die Tagung gut vorbereitet hatte, hatte ein Treffen mit dem Leiter des Naturschutzzentrums Dr. W. SCHLUND arrangiert. Nach einer kurzen Einführung in das Exkursionsgebiet erhielten wir die Sammelgenehmigung unter der Bedingung, dass wesentliche Ergebnisse unserer Sammeltätigkeit an das Naturschutzzentrum übermittelt werden.

Der Ranger W. HESSNER begleitete uns. Er ermöglichte es, dass wir auf sonst gesperrten Wegen nahe an verschiedene Biotope heranfahren konnten. Besonders interessant waren die Latschenregion und die Hangmoore um 1.000 m. Obwohl es während der Exkursion nicht mehr regnete, war die ganze Vegetation wegen des nächtlichen Starkregens durchnässt (und wir später auch). Dadurch waren das Käschern der Halbsträucher (Heidel-, Rausch- und Preiselbeeren), der Pfeifgras- und Rasenbinsenflächen, sowie das Klopfen der Latschen, Fichten und Tannen wenig erfolgreich. Die gesammelten Tiere verklebten im Exhaustor und am Klopfschirm. Trotz dieser widrigen Bedingungen konnten am Ruhestein (980 m) und am Schliffkopf (1.050 m) *Pachytomella parallela*, *Camptozygum aequale*, *Stenodema spec.*, *Megaloceraea recticornis*, *Trigonotylus caelestialium*, *Stenotus binotatus*, *Mecomma ambulans*, *Cremnocephalus alpestris*, *Phoenicocoris modestus*, *Loricula spec.*, *Gastrodes grossipes*, *Nabicula ericetorum* u.a.m. erbeutet werden. Am Nachmittag klarte es auf und die Sonne schien manchmal vom Himmel. Im Hochmoor auf der Hornisgrinde (1.150 m) konnten einige Sammler neben den schon oben genannten Arten noch *Saldula saltatoria*, *Gerris gibbifer*, *Notonecta* larval, und wenige Lygaeiden am Boden erbeuten. Wegen des aufkommenden Windes war das Klopfen an Vogelbeerbäumen, Latschen und Tannen wenig erfolgreich. An dem zahlreich herumliegenden Totholz und den Baumruinen des Orkans LOTHAR konnten keine Aradiden entdeckt werden. Nach einem reichlichen Abendessen im Hotel ging der Tag zu Ende.

Da es am Abend und in der Nacht stark geregnet hatte, beschlossen die Teilnehmer bereits am Sonntagmorgen wieder abzureisen. Mit einem herzlichen Dankeschön an JOSEF NAWRATIL und KATHARINA SCHNEIDER für die Vorbereitung und Organisation dieses Treffens und an Dr. W. SCHLUND für die bereitwillige Unterstützung der Regionaltagung machten sich die Heteropterologen auf den Heimweg.

Anschrift des Autors:

Klaus Voigt, Forellenweg 4, D-76275 ETTLINGEN, email: klaus_p._voigt@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Voigt Klaus

Artikel/Article: [Baden-Württembergs Heteropterologen trafen sich im Nordschwarzwald 30](#)